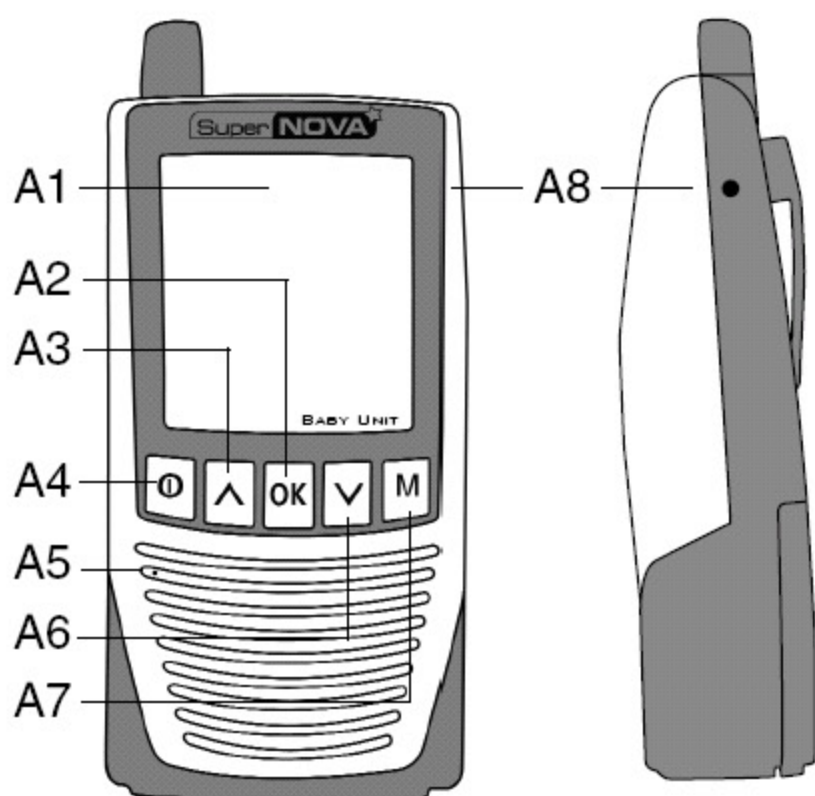
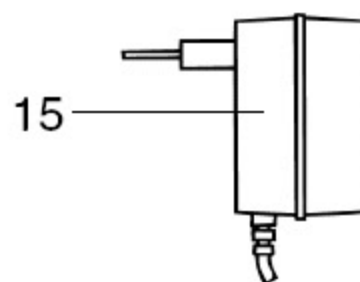
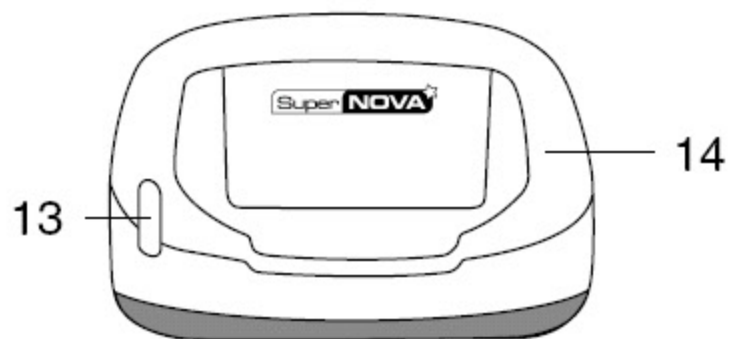
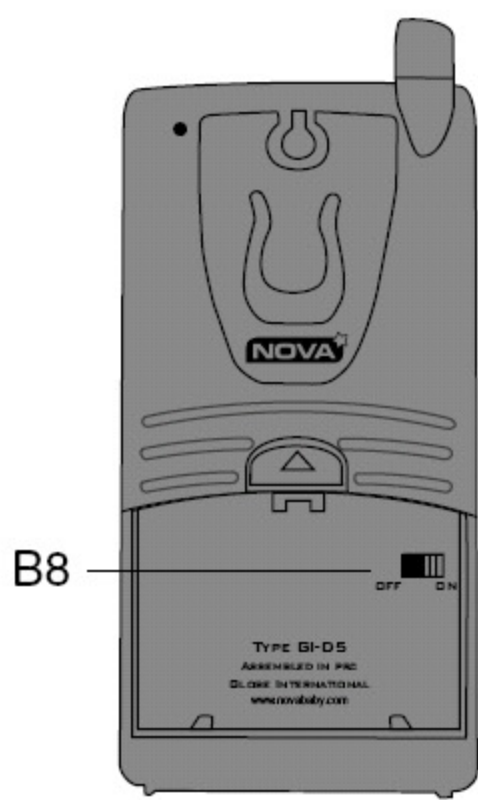
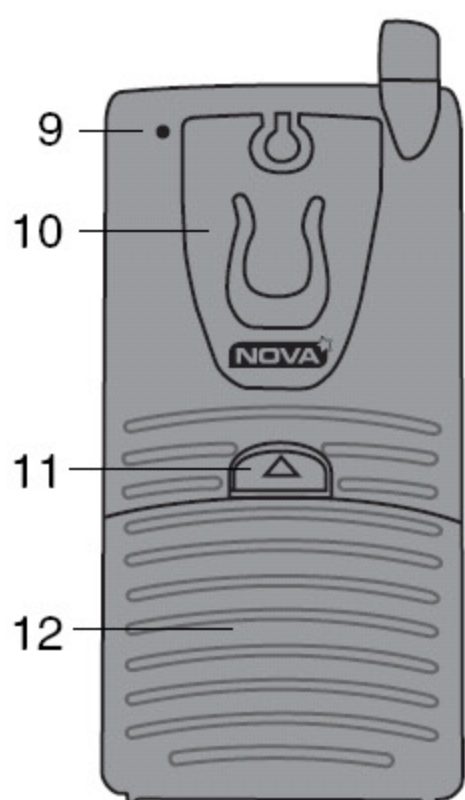
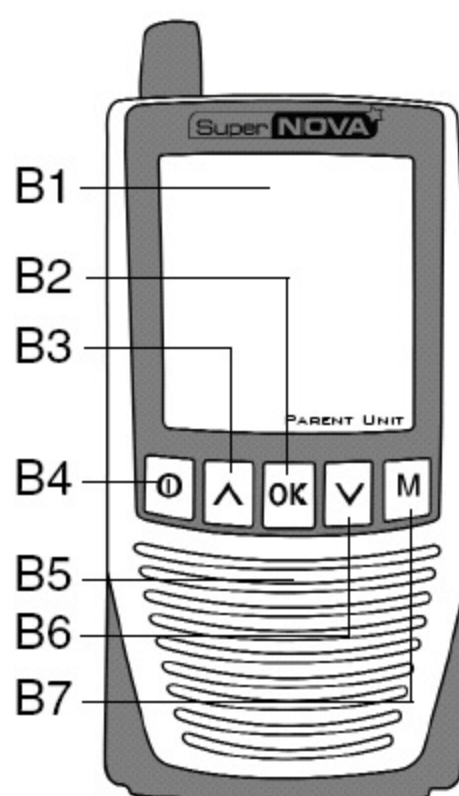


Baby Unit



Parent Unit



Herzlichen Glückwunsch!

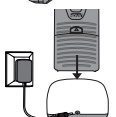
Vielen Dank, dass Sie sich für **SuperNOVA Digital Babycall**, Modell GI-D5 entschieden haben. Dieses Qualitätsprodukt wurde für optimale Sicherheit und Komfort entwickelt und basiert auf der neuesten hochentwickelten Technik. Ein elektronisches Baby-Überwachungsgerät kann niemals die elterliche Aufsicht ersetzen, ist aber ein praktisches Hilfsmittel, das Ihren Alltag erleichtern wird. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese an einem sicheren Ort zum späteren Nachschlagen auf.

Schnellstart

Die verschiedenen Geräte sind so werkseingestellt, dass sie sich gegenseitig unterstützen. Ändern Sie niemals eine Einstellung, ohne die Bedienungsanleitung vorher gelesen zu haben.



1. Legen Sie die Akkublöcke (12) in den Sender (Baby Unit) und den Empfänger (Parent Unit) ein. Stecken Sie die Adapter (15) in die Ladestationen (14) und laden Sie die Akkus vor dem Erstgebrauch 12 Stunden lang auf. Prüfen Sie, ob die Ladeanzeige (13) rot leuchtet. Das Gerät kann während des Ladevorgangs benutzt werden, sollte aber vor Inbetriebnahme 24 Stunden lang aufgeladen werden.



2. Stellen Sie den Sender und das Adapterkabel außerhalb der Reichweite des Kindes auf. Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Vorderseite des Gerätes zum Kind zeigt.

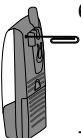


3. Schalten Sie beide Geräte durch Drücken der **Ein/Aus**-Knöpfe (A4 and B4) ein. Es wird Ihnen nun das Display (A1, B1) angezeigt und kurz danach erscheint auf dem Sender die Temperatur. Es dauert ein bisschen länger, bis die Temperatur auch auf dem Empfänger angezeigt wird. Prüfen Sie durch Pfeifen in den Sender die Verbindung zwischen dem Sender und dem Empfänger. Wenn ein hoher Kreischton zu hören ist, vergrößern Sie den Abstand zum Sender oder drücken Sie mehrmals auf die ▼ Taste am Empfänger.

4. Stellen Sie die Geräte senkrecht (aufrecht) auf. Bei der Übertragung können einige Geräusche auftreten, die auf örtliche Gegebenheiten, Hindernisse zwischen den Geräten, etc. zurückzuführen sind.



5. Die Akkublöcke (12) müssen aus den Geräten genommen werden, wenn diese längere Zeit nicht benutzt werden. Sonst werden diese vollständig entladen und gehen kaputt oder müssen viele Stunden lang aufgeladen werden, während die Geräte ausgeschaltet sind. Die Akkus sollten nicht über einen längeren Zeitraum entladen bleiben, sondern sollten mindestens einmal monatlich aufgeladen werden.



6. Wenn die Geräte keine Signale übertragen, können diese auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden, indem die Reset-Taste bei eingeschaltetem Gerät gedrückt wird. Beim Drücken der Reset-Taste hören Sie ein Klickgeräusch.

Sie erreichen die Reset-Taste, indem Sie eine Büroklammer oder ähnliches in einem 90°-Winkel durch die Öffnung (9) auf der Rückseite stecken.

7. Drücken Sie die **OK**-Taste, um durch alle Einstellungswerte zu blättern, und prüfen Sie, ob beide Geräte gleich eingestellt sind.

8. Lesen Sie bei eventuellen Problemen bitte erst die Fehlersuche sorgfältig durch, bevor Sie sich an den Händler wenden. Hier finden Sie Antworten auf die meisten Fragen.

Legende

Sender

- | | | |
|----|------------------|---|
| A1 | LCD-Display | Zeigt alle Informationen über den Gerätestatus an |
| A2 | OK-Taste | Taste für Bestätigung der Programmierung oder Prüfung der Einstellungen |
| A3 | Taste ▲ | Taste für Programmierungsfunktionen |
| A4 | Ein/Aus-Knopf | Schaltet die Stromversorgung ein oder aus |
| A5 | Mikrofon | Muss zum Kind zeigen |
| A6 | Taste ▼ | Taste für Programmierungsfunktionen |
| A7 | Taste M | Taste für Öffnung des Menüs und für Programmauswahl |
| A8 | Temperatursensor | Misst die Umgebungstemperatur des Senders |

Empfänger

- B1 LCD-Display Zeigt alle Informationen über den Gerätestatus an
- B2 OK-Taste Taste für Bestätigung der Programmierung oder Prüfung der Einstellungen
- B3 Taste ▲ Taste für Erhöhung der Lautstärke und Programmierungsfunktionen
- B4 Ein/Aus-Knopf Schaltet die Stromversorgung ein oder aus
- B5 Lautsprecher
- B6 Taste ▼ Taste für Reduzierung der Lautstärke und Programmierungsfunktionen
- B7 Taste M Taste für Öffnung des Menüs und für Programmauswahl
- B8 Vibrationsschalter Schaltet die Vibrationsfunktion ein oder aus

- 9 Öffnung für Reset-Schalter .. (siehe Schnellstart-Nr. 6)
- 10 Gürtelclip
- 11 Verschluss für Akkublock Drücken Sie diesen hoch, um den Akkublock zu entnehmen
- 12 Akkublock Wiederaufladbarer NiMH-Akkublock
- 13 Ladeanzeige Leuchtet während des Ladevorgangs rot
Schaltet auf grün um, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist
(siehe ausführliche Bedienungsanleitung)

- 14 Ladestation
- 15 Adapter



Babyenhet

- CH ^A/_B Kanal A oder B
- 25°C Temperatur im Zimmer
- DSIP** DSIP Digitalcodennummer
Wird bei normalem Betrieb ständig angezeigt.
Wird während Programmierung zusammen mit den Codes 1 bis 16 angezeigt
- SIP** SIP-Kanalcode
Wird bei normalem Betrieb ständig angezeigt
Wird während Programmierung zusammen mit den Codes 1 bis 8 angezeigt
- Symbol für Mikrofonempfindlichkeit (5 Stufen)
- Symbol für Übertragung
Wird nur angezeigt, wenn das Gerät durch ein Geräusch aktiviert wird
- Akkustandanzeige
Leuchtet auf, wenn der Akku leer ist und piept leise

Foreldreenhet

- CH ^A/_B Empfänger
- DSIP** DSIP Digitalcodennummer
Wird nur angezeigt, wenn ein gültiger DSIP-Code empfangen wird (normalerweise im aktivierten Zustand)
Wird während Programmierung zusammen mit den Codes 1 bis 16 angezeigt
- SIP** SIP-Kanalcode
Wird kurz angezeigt, um anzugeben, dass die Range Control (Unterschied zwischen "lauten" und "leisen" Tonsignalen wird verkleinert) aktiv ist
Wird während Programmierung zusammen mit den Kanalcodes 1 bis 8 angezeigt Wenn dies während des normalen Betriebs ständig angezeigt wird und DSIP nicht aufleuchtet, gibt es auf diesem Kanal ein anderes **SuperNOVA-Gerät!** Wechseln Sie zu Kanal A/B.



Temperatur im Kinderzimmer

Wird erst angezeigt, nachdem das Gerät bereits eine Weile eingeschaltet ist
Wird zusammen mit High (Hoch) oder Low (Niedrig) angezeigt, wenn der Temperaturalarm eingestellt wird. Wenn High (Hoch) oder Low (Niedrig) aufleuchtet und das Gerät piept, liegt die Temperatur über oder unter dem eingestellten Temperaturbereich. Schalten Sie den Ton aus, indem Sie OK drücken. Das Symbol leuchtet so lange auf, bis die Temperatur sich wieder im eingestellten Bereich befindet.



Timer

Wird bei Aktivieren des Timers angezeigt
Wird zusammen mit der Minutenanzahl (0-99) während der Programmierung angezeigt
Leuchtet zusammen mit einem Piepton auf, wenn die Zeit abgelaufen ist
Schalten Sie den Alarm durch Drücken der **OK**-Taste aus.



Symbol für Lautsprecherlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit den Tasten ▲ und ▼ ein. Drücken Sie jeweils dreimal für einen Balken. Wenn das Symbol des Lautsprechers durchgestrichen ist, ist die Lautstärke ganz ausgeschaltet.



Statusanzeige

Kind schläft

Blinkendes Symbol = außer Reichweite oder Sender ausgeschaltet



Wechselnde Symbole = Geräusche vom Kind



Akkustandanzeige

Blinkt und piept, wenn der Akku leer ist



Anzeige für leeren Akku im Sender. Blinkt und piept.



Anzeige für Signalstärke



Alle Tonsignale der Geräte treten zusammen mit einem aufleuchtenden Symbol in der Anzeige auf und geben die Ursache des Alarms an. Die Anzeige des Empfängers leuchtet auch auf, wenn der Sender aktiviert ist, wenn ein Tonsignal abgegeben wird und wenn der Knopf/die Taste gedrückt wird. Wenn sich der Empfänger außerhalb der Reichweite des Senders befindet, zeigt er dies mit einem Tonsignal an und ☺ leuchtet auf. Dies geschieht aus Sicherheitsgründen, weil Wände, insbesondere Betonwände und Decken deutlich die Reichweite verringern können. Metallplatten (Autos, Wohnwagen) können den Signalempfang blockieren/verhindern. Es kann hilfreich sein, den Sender und/oder Empfänger an einem anderen Ort aufzustellen, weil Funksignale von Objekten, Personen, etc. reflektiert werden. Deshalb gibt es einige Bereiche, in denen eine Übertragung selbst über kurze Entfernungen unmöglich ist.

Ausführliche Bedienungsanleitung

Beide Geräte verfügen über zwei Menüsets: das Menü für den täglichen Betrieb und das Power On-Menü (eingeschaltete Stromversorgung). Das Menü für den täglichen Betrieb verfügt über häufig verwendete Funktionen, während das Power-On-Menü über Codierung und Funktionen verfügt, die nur selten geändert werden. **SuperNOVA** ist mit einem Dualen Codesystem ausgestattet: SIP (Selectable Interference Protection) und DSIP (Digital Selectable Interference Protection). Die SIP-Kanalcodes können von 1 bis 8 eingestellt werden und werden zur Übertragung von Systeminformationen und zum Schutz vor Empfangstörung verwendet. DSIP ist ein digitaler Code, der von 1 bis 16 eingestellt werden kann. Dies bietet zusätzlichen Schutz vor Empfangstörungen eines anderen Babycall-Gerätes.



Zur Übertragung von Tönen müssen bei beiden Geräten die gleichen Codes eingestellt sein! Wenn die SIP-Kanalcodes übereinstimmen und die DSIP-Codes unterschiedlich sind, können Sie keine Geräusche aus dem Kinderzimmer hören, obwohl die Geräte anzeigen, dass sie Signale übertragen und sich innerhalb der Reichweite befinden!



Sender – Menü für täglichen Betrieb

1. Stellen Sie den Kanal ein

Drücken Sie die Taste **M** einmal, CH A oder B leuchtet auf.

Wählen Sie den gewünschten Kanal A oder B mit den Tasten **▲** und **▼** aus.

Drücken Sie dann die **OK**-Taste.

Das Gerät kehrt in den normalen Betrieb zurück.

2. Einstellen der Mikrofonempfindlichkeit

Drücken Sie die Taste **M** zweimal, das  Symbol leuchtet auf.

Stellen Sie die gewünschte Empfindlichkeit mit den Tasten **▲** und **▼** ein. Mehr Bögen hinter dem Ohrsymbol zeigen eine höhere Empfindlichkeit an. Drücken Sie dann die **OK**-Taste, um die Einstellungen zu verlassen.

Sie können jederzeit mehrere Einstellungen gleichzeitig ändern, bevor Sie diese mit der **OK**-Taste bestätigen. Die Taste **M** ändert sich von Funktion zu Funktion und die **OK**-Taste speichert die Funktionen und schließt diese.

HINWEIS: Die Geräte kehren vor Drücken der OK-Taste nicht in den normalen Betrieb zurück.

Empfänger – Menü für täglichen Betrieb

1. Timer einstellen

Drücken Sie die Taste **M** einmal und die Abbildung und das Symbol  leuchten auf.

Stellen Sie die einzelnen Minuten durch Drücken der Taste **▼** ein und stellen Sie jede 10. Minute durch Drücken der Taste **▲** ein. Die Werte werden bei jedem Drücken der Taste um jeweils ein Intervall erhöht. Wenn Sie den von Ihnen gewünschten Wert überschreiten, müssen Sie bis zum Wert 9 fortfahren, bevor Sie wieder bei 0 anfangen. Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, drücken Sie die **OK**-Taste. Das Gerät kehrt dann in den normalen Betrieb zurück. Stoppen Sie den Alarm durch Drücken der **OK**-Taste. Wenn Sie den Timer auf 0 Minuten einstellen, ist er deaktiviert.

2. Einstellen des Kanals

Drücken Sie die Taste **M** zweimal, CH A oder B leuchtet auf.

Wählen Sie den gewünschten Kanal A oder B mit den Tasten **▲** oder **▼** aus. Drücken Sie dann die **OK**-Taste. Das Gerät kehrt in den normalen Betrieb zurück.


Sender – Power-On-Menü

1. Einstellen des DSIP-Codes

Das Gerät muss vor diesem Vorgang ausgeschaltet sein.

Halten Sie die Taste **M** gedrückt.

Drücken Sie den **Aus/Aus**-Knopf (A4) und lassen Sie ihn wieder los.



Lassen Sie dann die Taste **M** los. Das  Symbol leuchtet nun zusammen mit der ausgewählten Nummer auf. Wählen Sie die gewünschte Nummer mit den Tasten **▲** und **▼** aus. Drücken Sie dann die **OK**-Taste und das Gerät kehrt in den normalen Betrieb zurück.

2. Auswählen des SIP-Kanalcodes

Das Gerät muss vor diesem Vorgang ausgeschaltet sein.

Halten Sie die Taste **M** gedrückt.

Drücken Sie den **Aus/Aus**-Knopf (A4) und lassen Sie ihn wieder los.

Lassen Sie dann die Taste **M** los. Das  Symbol leuchtet nun zusammen mit der ausgewählten Nummer auf. Drücken Sie die Taste **M** einmal und das  Symbol leuchtet zusammen mit der ausgewählten Nummer auf. Wählen Sie die gewünschte Nummer mit den Tasten **▲** und **▼** aus. Drücken Sie dann die **OK**-Taste und das Gerät kehrt in den normalen Betrieb zurück.


Empfänger Power-On-Menü

1. Einstellen des DSIP-Codes

Das Gerät muss vor diesem Vorgang ausgeschaltet sein.

Halten Sie die Taste **M** gedrückt.

Drücken Sie den **An/Aus**-Knopf (B4) und lassen Sie ihn wieder los.

Lassen Sie dann die Taste **M** los. Das  Symbol leuchtet nun zusammen mit der ausgewählten Nummer auf.

Wählen Sie die gewünschte Nummer mit den Tasten ▲ und ▼ aus. **HINWEIS: Diese Nummer muss bei Sender und Empfänger gleich sein.** Drücken Sie dann die OK-Taste und das Gerät kehrt in den normalen Betrieb zurück.

2. Einstellen des SIP-Kanalcodes

Das Gerät muss vor diesem Vorgang ausgeschaltet sein.

Halten Sie die Taste **M** gedrückt.

Drücken Sie den **An/Aus**-Knopf (B4) und lassen Sie ihn wieder los.

Lassen Sie die Taste **M** los. Das **[SIP]** Symbol leuchtet nun zusammen mit der ausgewählten Nummer auf. Drücken Sie die Taste **M** einmal und das **[SIP]** Symbol leuchtet zusammen mit der ausgewählten Nummer auf. Wählen Sie die gewünschte Nummer mit den Tasten ▲ und ▼ aus.

HINWEIS: Diese Nummer muss bei Sender und Empfänger gleich sein. Drücken Sie dann die OK-Taste und das Gerät kehrt in den normalen Betrieb zurück.

3. Auswählen des Hohe-Temperatur-Alarms

Das Gerät muss vor diesem Vorgang ausgeschaltet sein.

Halten Sie die Taste **M** gedrückt.

Drücken Sie den **An/Aus**-Knopf (B4) und lassen Sie ihn wieder los.

Lassen Sie die Taste **M** los. Das **[SIP]** Symbol leuchtet nun zusammen mit der ausgewählten Nummer auf. Drücken Sie die Taste **M** zweimal und das **HIGH** Symbol leuchtet zusammen mit der ausgewählten Nummer auf. Der Wert kann in einem Bereich von 0 bis 45°C eingestellt werden.

HINWEIS: Sie können Werte bis zu 49°C einstellen, aber der Alarm wird bei Werten über 45°C deaktiviert. Durch Drücken der Taste ▼ können Sie den Wert in Einerschritten verändern. Durch Drücken der Taste ▲ können Sie den Wert in Zehnerschritten verändern. Die Werte werden bei jedem Drücken der Taste um jeweils ein Intervall erhöht. Wenn Sie den von Ihnen gewünschten Wert überschreiten, müssen Sie für jede Stufe bis zum Wert 9 und bis zum Wert 4 für jede 10.Stufe fortfahren, bevor Sie wieder bei 0 anfangen. Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, drücken Sie die OK-Taste. Das Gerät kehrt dann in den normalen Betrieb zurück.

Stoppen Sie den Alarm durch Drücken der OK-Taste. Die Nummer leuchtet dennoch weiter auf, bis sich die Temperatur wieder innerhalb des eingestellten Bereiches befindet.

4. Auswählen des Niedrig-Temperatur-Alarms

Das Gerät muss vor diesem Vorgang ausgeschaltet sein.

Halten Sie die Taste **M** gedrückt.

Drücken Sie den **An/Aus**-Knopf (B4) und lassen Sie ihn wieder los.

Lassen Sie die Taste **M** los. Das **[SIP]** Symbol leuchtet nun zusammen mit der ausgewählten Nummer auf. Drücken Sie die Taste **M** drei Mal und das **LOW** Symbol leuchtet zusammen mit der ausgewählten Nummer auf. Der Wert kann in einem Bereich von 0 bis 45°C eingestellt werden.

HINWEIS: Das Gerät zeigt Temperaturen bis zu - 5°C an, aber der eingestellte Wert 0 kann nicht kleiner als 0°C sein. Wenn die Temperatur unter 0°C fällt, wird der Alarm ausgelöst.

Stoppen Sie den Alarm durch Drücken der OK-Taste. Durch Drücken der Taste ▼ können Sie den Wert in Einerschritten verändern. Durch Drücken der Taste ▲ können Sie den Wert in Zehnerschritten verändern. Die Werte werden bei jedem Drücken der Taste um jeweils ein Intervall erhöht. Wenn Sie den von Ihnen gewünschten Wert überschreiten, müssen Sie für jede Stufe bis zum Wert 9 und bis zum Wert 4 für jede 10.Stufe fortfahren, bevor Sie wieder bei 0 anfangen. Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, drücken Sie die OK-Taste. Das Gerät kehrt dann in den normalen Betrieb zurück. Stoppen Sie den Alarm durch Drücken der OK-Taste. Die Nummer leuchtet dennoch weiter auf, bis sich die Temperatur wieder innerhalb des eingestellten Bereiches befindet.

Verwendung von Ladestation und Akkus

Beide Geräte können während des Ladevorgangs benutzt werden.

Schließen Sie die Ladestationen mit den mitgelieferten Adaptern (15) an eine Steckdose an. Nur diese Adapter dürfen benutzt werden.



Stellen Sie den Sender und den Empfänger in die Ladestationen (14), die Akkus werden nun aufgeladen. Die Ladeanzeige (13) an der Ladestation leuchtet während des Ladevorgangs rot auf und schaltet auf grün um, wenn die Akkus die volle Spannung erreicht haben (nach etwa 4-6 Stunden). Die Akkus sollten jedoch noch einige Stunden in der Ladestation bleiben, um vollständig aufgeladen zu werden.

Wenn die Anzeige grün aufleuchtet, hat die Ladestation in den Instandhaltungs-Lademodus umgeschaltet. Die Akkus werden auch dann nicht beschädigt, wenn sie für einen längeren Zeitraum in der Ladestation gelassen werden. Die Akkus können bei sachgemäßer Verwendung bis zu 500 Mal aufgeladen werden, siehe Schnellstart, Punkt 5.

HINWEIS: Wiederaufladbare Akkus sind Verbrauchsartikel, bei denen durch Benutzung Verschleißerscheinungen auftreten. Zusätzliche Akkus sind bei Ihrem Händler erhältlich. Bei eventuellen Problemen lesen Sie bitte die Tabelle ‚Fehlersuche‘ durch.

Technische Angaben (Änderungen vorbehalten)

- * Zwei Sätze umweltfreundlicher NiMH-Akkublocks, 3.6V 750mAh
- * Sendefrequenz: Zwei Kanäle im Bereich 863 - 865 MHz.
- * Betriebstemperatur: -5°C bis +40°C. Lagertemperatur: -20°C bis +40°C.
- * Ausgangsleistung Sender < 10mW.

Allgemeines

Von Seiten der Behörden wurde nur eine begrenzte Anzahl an Frequenzen für Baby-Überwachungsgeräte und nur eine sehr begrenzte Ausgangsleistung zugelassen. Es kann daher zu Störungen durch andere Baby-Überwachungsgeräte kommen, wenn Ihr Sender durch Geräusche Ihres Kindes aktiviert wird (Störungen durch Funkverkehr). Dies äußert sich oft durch Knacken und/oder Piepen im Lautsprecher. Wenn dies passiert, versuchen Sie den Kanal zu wechseln (A/B) und stellen Sie den Sender auf niedrige Empfindlichkeit ein, damit er nicht durch Bewegungen oder leichte Geräusche vom Kind aktiviert wird. Wenn dies nicht hilft, gibt es leider keine andere Abhilfe. Aber dennoch haben Geräusche Ihres Kindes Ihren Empfänger aktiviert und Sie haben keine falschen Signale erhalten! Störungen während der Übertragung sind somit zu erwarten, weil Geräte innerhalb eines bestimmten Bereiches oft dieselbe Frequenz benutzen.

Wenn sich Ihr **SuperNOVA** im Standby-Betrieb befindet, werden Sie nicht durch andere Baby-Überwachungsgeräte gestört, sofern kein anderes **SuperNOVA** auf identische Codes oder Kanäle eingestellt worden ist. Bitte beachten Sie, dass Funksignale in Gebieten mit Funkstörungen oder Hindernissen blockiert werden können. Baby-Überwachungsgeräte senden in einem Frequenzbereich, in dem Störungen auftreten können, und sie können zeitweise ausfallen, obwohl kein Defekt an den Geräten vorliegt. Dies gilt insbesondere dann, wenn sich einige Baby-Überwachungsgeräte innerhalb der gemeinsamen Reichweite befinden und sich ein anderes Gerät zwischen Ihren Geräten oder in der Nähe Ihres Empfängers befindet. Die Reichweite verringert sich erheblich, wenn die Akkus schwächer werden.

Garantie

Diese Garantie wird ungültig, wenn die Versiegelung der Geräte beschädigt worden ist. Die Garantie gilt nicht für die Akkus, da diese als Verbrauchsartikeln gelten. Bitte fügen Sie eine Kopie des Kaufbelegs bei, wenn Sie das Produkt beanstanden möchten. Die Garantie beträgt zwei Jahre ab Kaufdatum. Beide Geräte müssen zur Reparatur eingeschickt werden. Nach Erhalt beider Geräte, wird entschieden, ob die Geräte repariert oder ersetzt werden. Bitte vergewissern Sie sich, dass die ausführliche Beschreibung der Funktionsstörung so vollständig wie möglich ist. Vermeiden Sie bitte Formulierungen wie "funktioniert nicht", "funktioniert nur manchmal", etc. Im Allgemeinen werden alle reklamierten Funktionsstörungen bearbeitet und behoben. Wenn die Beschreibung aber ungenau oder unvollständig ist, kann es sein, dass der Reparaturtechniker die Funktionsstörung nicht lokalisieren kann. Eine vollständige Beschreibung der Funktionsstörung kann den Reparaturtechniker darüber informieren, was repariert werden muss, auch wenn die Funktionsstörung in der Werkstatt nicht erneut auftritt. Geben Sie bitte Folgendes an:

- * Den Abstand zwischen den Geräten
- * Akku und/oder Netzstrom
- * Zeigt der Sender ein Übertragungssymbol an?
- * Wenn die Funktionsstörung auftritt, nachdem das Gerät schon einige Zeit eingeschaltet war: Wie lange war es eingeschaltet?
- * Bei zeitweise auftretenden Funktionsstörungen: Wie oft treten diese auf?

Eine vollständige Beschreibung der Funktionsstörung gewährleistet, dass Ihr Gerät wieder voll funktionsfähig ist und Sie werden mit Ihrem **NOVA**-Qualitätsprodukt genauso zufrieden sein wie Tausende andere in Europa.

Fehlersuchtablelle

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Anzeige (A1, B1) erscheint nicht. Das Display erlischt kurz nach Einschalten des Gerätes oder das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Das Gerät ist nicht eingeschaltet. Die Akkus sind leer.	Drücken Sie den An/Aus -Knopf (A4, B4). Akkus aufladen, während das Gerät ausgeschaltet ist. Die Akkus für 30 Sekunden herausnehmen, bevor das Gerät wieder eingeschaltet wird.
Die Ladeanzeige (13) an der Ladestation leuchtet nicht auf oder blinkt rot.	Schwacher Kontakt zwischen dem Akkublock und dem Gerät. Der Adapter ist nicht an die Ladestation angeschlossen. Der Adapter ist an eine nicht funktionierende Steckdose angeschlossen.	Akkufedern im Akkufach reinigen und zurückbiegen. Akkublockkontakte reinigen. Adapter an die Steckdose und die Ladestation anschließen. Wenn die Steckdose über einen An/Aus -Schalter verfügt, muss diese eingeschaltet sein.
Die Akkus werden nicht aufgeladen. (Siehe auch oben.) Die Ladeanzeige (13) an der Ladestation leuchtet, schaltet jedoch auch nach 48 Stunden nicht von rot auf grün um.	Die Akkus sind vollständig leer. Maximale Lebensdauer der Akkus ist erreicht HINWEIS: Fällt nicht unter Garantie!	Akkus zwei Tage lang bei ausgeschaltetem Gerät aufladen. Im Handel neue Akkublocks kaufen.
Kein Ton im Empfänger.	Die Lautstärke ist runtergeschaltet worden. Die Geräte sind auf unterschiedliche DSIP-Codes eingestellt.	Passen Sie die Lautstärke an. Beide Geräte auf den gleichen DSIP-Code einstellen.
Keine Verbindung zwischen dem Sender und dem Empfänger.	Die Geräte sind auf unterschiedliche DSIP-Codes, SIP-Kanalcodes und/oder Kanäle eingestellt.	Stellen Sie beide Geräte auf den gleichen Digitalcode und/oder Kanal ein.
Der Empfänger signalisiert, dass die Reichweite überschritten ist.	Der Sender ist nicht eingeschaltet. Der Sender und der Empfänger sind auf unterschiedliche Kanäle eingestellt. Bei Sender und Empfänger ist ein unterschiedlicher SIP-Kanalcode eingestellt worden. Außer Reichweite.	Schalten Sie den Sender ein. Prüfen, ob beide Geräte den gleichen Buchstaben anzeigen, A oder B. Drücken Sie die OK -Taste, bis das SIP-Symbol angezeigt wird und prüfen Sie, ob die Zahl auf beiden Geräten die gleiche ist. Reduzieren Sie die Entfernung. Örtliche Gegebenheiten können den Sendereichweite stark reduzieren. Versuchen Sie, Kanäle zu wechseln. Laden Sie die Akkus mindestens 12 Stunden lang auf.
Störungen während der Übertragung.	Zu große Entfernung zwischen den Geräten. Örtliche Gegebenheiten, Störung.	Reduzieren Sie die Entfernung. Versetzen Sie die Geräte etwas. Örtliche Gegebenheiten können nicht verändert werden. Versuchen Sie, Lichtdimmer oder andere elektrische Störungsquellen auszuschalten. Die Geräte weisen selten einen Fehler auf.
Lauter Kreisch-/Piepton.	Zu geringer Abstand zwischen den Geräten. Lautstärke ist zu hoch.	Erhöhen Sie den Abstand. Passen Sie die Lautstärke an.
Geringe Reichweite	Defekte oder verbrauchte Akkus. Örtliche Gegebenheiten.	Prüfen Sie die Akkus wie oben beschrieben. Andere Babyfone in der Nähe können die Reichweite erheblich reduzieren. Versuchen Sie, den Kanal zu wechseln oder den Sender und/oder Empfänger zu versetzen.
Der Empfänger signalisiert nicht, dass die Reichweite überschritten ist, obwohl der Sender ausgeschaltet ist.	Ein anderes SuperNOVA in der Nähe ist auf den gleichen Kanal und SIP-Kanalcode eingestellt.	Dies wird nie durch einen Defekt ausgelöst. Ändern Sie den Kanal und den SIP-Kanalcode. Das wird das Problem lösen.
Die Temperatur wird nicht angezeigt oder ist falsch.	Temperaturinformationen müssen zweimal mit dem gleichen Wert eingehen, bevor dies angezeigt/geändert wird. Wenn sich die Temperatur stark verändert, kann es lange dauern, bevor die Temperatur im Sender stabil genug ist, dass diese im Empfänger angezeigt wird.	Wenn sich zwei SuperNOVAs auf dem gleichen Kanal befinden und den gleichen SIP-Kanalcode haben, können diese Auswirkungen auf die Temperaturinformationen des anderen haben. Ändern Sie den Kanal und/oder den SIP-Kanalcode. Die Genauigkeit beträgt $\pm 2^{\circ}\text{C}$.